

WATTS Vision® System

Beschreibung und Anwendungsbroschüre





Systemübersicht

WATTS®Vision® System ist ein drahtloses Kommunikationssystem zur Steuerung von Heiz- und Kühlsystemen. Es ermöglicht eine Mehrzonen-Steuerung Ihres elektrischen und/oder wassergeführten Heiz-/Kühlsystems.

Das System umfasst mehrere Produktfamilien:

- Raumthermostate
- Elektronischer Heizkörperregler
- Funkempfänger für eine Zone
- Funk-Steckdose
- Mehrzonen-Funkempfänger für wassergeführte Flächenheizung und -kühlung
- Zentraleinheit mit WIFI Schnittstelle
- Heizen/Kühlen Modul
- Repeater









WATTS Vision®



WATTS Vision® System

Inhaltsverzeichnis

1 Systemübersicht	2
2 Produktfamilie	4
3 Systeme	6
3.1 Wassergeführte Systeme mit Zentraleinheit	6
3.1.1 Ein Thermostat (eine Zone) zur Steuerung eines Heizkessels (oder einer Wärmepumpe)	6
3.1.2 Wassergeführte Flächenheizung (eine Zone) zur Steuerung eines Wasserkreislaufs und eines Heizkessels	8
3.1.3 Heizkörperventil (Mehrzonen) zur Steuerung eines Heizkessels (oder einer Pumpe)	10
3.1.4 Wassergeführte Flächenheizung (Mehrzonen) mit mehreren BT-M6Z02 RF und Pumpensteuerung	12
3.1.5 Wassergeführte Flächenheizung und -kühlung (Mehrzonen)	14
3.2 Wassergeführte Systeme ohne Zentraleinheit	16
3.2.1 Ein Thermostat (eine Zone) zur Steuerung eines Heizkessels oder einer Wärmepumpe	16
3.2.2 Wassergeführte Flächenheizung mit einem Kreis zur Steuerung des Stellantriebs und der Pumpe (Heizkessel oder Wärmepumpe)	17
3.2.3 Wassergeführte Flächenheizung (nur 1 BT-M6Z02 RF)	18
3.2.4 Wassergeführte Flächenheizung (Mehrzonen) mit mehreren BT-M6Z02 RF und nur 1 Heizkessel	20
3.2.5 Wassergeführte Flächenheizung und -kühlung (Mehrzonen)	22
3.3 Elektrische Heizsysteme	24
3.3.1 Ein (oder mehrere) elektrischer Heizkörper in mehreren Zonen mit zentraler Fernbedienung	24
3.3.2 Ein (oder mehrere) elektrischer Heizkörper (1 Zone)	26
3.4 Mischsysteme - Kombination verschiedener Beheizungsarten mit zentraler Fernbedienung	28
3.4.1 Wassergeführte Flächenheizung und wassergeführter Heizkörper	28
3.4.2 Wassergeführte Flächenheizung, wassergeführter Heizkörper und elektrische Heizkörper	30
4 Systemgrenzen	33
5 Softwareupdate BT-CT02 RF	33
6 Konfiguration der Fernbedienung der Zentraleinheit	33
7 Fehlersuche	34

Name	Beschreibung	Anwendungen	Kombinationsmöglichkeiten
BT-A02 RF 	Funk-Thermostat mit Drehknopf batteriebetrieben	Elektrische Heizung Wassergeführte Heizung	BT-M6Z02 RF BT-FR02 RF BT-PR02 RF BT-WR02 RF BT-WR02 RF FC BT-CT02 RF
BT-D03-RF 	Digitaler Funk-Thermostat batteriebetrieben	Elektrische Heizung Wassergeführte Heizung und Kühlung	BT-M6Z02 RF BT-FR02 RF BT-PR02 RF BT-WR02 RF BT-WR02 RF FC BT-CT02 RF
BT-D02 RF RH 	Digitaler Funk-Thermostat mit relativem Luftfeuchte Sensor batteriebetrieben	Elektrische Heizung Wassergeführte Heizung und Kühlung	BT-M6Z02 RF BT-FR02 RF BT-PR02 RF BT-WR02 RF BT-WR02 RF FC BT-CT02 RF
BT-DP02 RF 	Digitaler programmierbarer Funk-Thermostat batteriebetrieben	Elektrische Heizung Wassergeführte Heizung und Kühlung	BT-M6Z02 RF BT-FR02 RF BT-PR02 RF BT-WR02 RF BT-WR02 RF FC BT-CT02 RF
BT-DP02 RF RH 	Digitaler programmierbarer Funk-Thermostat Luftfeuchte Sensor batteriebetrieben	Elektrische Heizung Wassergeführte Heizung und Kühlung	BT-M6Z02 RF BT-FR02 RF BT-PR02 RF BT-WR02 RF BT-WR02 RF FC BT-CT02 RF
BT-TH02 RF 	Elektronischer Heizkörperregler batteriebetrieben	Wassergeführte Heizung (Heizkörper)	BT-CT02 RF
BT-M6Z02 RF 	Funk-Regelverteiler für wassergeführte Flächenheizung und -kühlung Mehrzonen Stromversorgung 24V oder 230V	Wassergeführte Heizung und Kühlung (Wassergeführte Flächenheizung und -kühlung)	BT-M6Z02 RF BT-HCM02 RF BT-A02RF BT-D03-RF BT-DP02 RF BT-FR02 RF BT-PR02 RF BT-WR02 RF BT-CT02 RF BT-RPT02 RF
BT-S4Z02 RF 	4-Zonen Erweiterungsmodul für BT-M6Z02 RF in Kombination mit BT-M6Z02 RF	Wassergeführte Heizung und Kühlung (Wassergeführte Flächenheizung und -kühlung)	BT-A02RF BT-D03-RF BT-DP02 RF BT-M6Z02 RF

Name	Beschreibung	Anwendungen	Kombinationsmöglichkeiten
 BT-S6Z02 RF	6-Zonen Erweiterungsmodul für BT-M6Z02 RF in Kombination mit BT-M6Z02 RF	Wassergeführte Heizung und Kühlung (Wassergeführte Flächenheizung und -kühlung)	BT-A02RF BT-D03-RF BT-DP02 RF BT-M6Z02 RF
 BT-HCM02 RF	Heizen/Kühlen Modul für Wassergeführte Flächenheizung und -kühlung Stromversorgung 230 V	Wassergeführte Heizung und Kühlung (Wassergeführte Flächenheizung und -kühlung)	BT-M6Z02 RF
 BT-PR02 RF	Funkempfänger mit Euro-Steckdose für elektrische Heizkörper oder Elektrogeräte. Stromversorgung 230 V LC (LIVE contact) oder FC (FREE contact)	Elektrische Heizung Steuerung Elektrogerät (ON/OFF)	BT-A02RF BT-D03-RF BT-DP02 RF BT-CT02 RF BT-M6Z02 RF
 BT-WR02-RF HC	Aufputz-Funkempfänger. Steuerung elektrischer Heizkörper, Stellantrieb oder Elektrogerät Stromversorgung 230 V 2 Versionen: LC (LIVE contact) oder FC (FREE contact)	Elektrische Heizung Steuerung Elektrogerät (ON/OFF) Wassergeführte Heizung	BT-A02RF BT-D03-RF BT-DP02 RF BT-CT02 RF BT-M6Z02 RF
 BT-FR02 RF	Unterputz-Funkempfänger. Steuerung elektrischer Heizkörper, elektrische Flächenheizung, Stellantrieb oder Elektrogerät Stromversorgung 230 V	Elektrische Heizung Steuerung Elektrogerät (ON/OFF) Wassergeführte Heizung	BT-A02RF BT-D03-RF BT-DP02 RF BT-CT02 RF BT-M6Z02 RF
 BT-WR02 RF HC	Aufputz-Funkempfänger. Steuerung Zonenventil oder Stellantrieb im Vierrohrsystem Heizen/Kühlen Stromversorgung 230 V	Elektrische Heizung Wassergeführte Heizung und Kühlung	BT-A02-RF BT-D03-RF BT-DP02 RF BT-CT02 RF
 BT-CT02 RF	Zentraleinheit für Konfiguration und Steuerung der elektrischen Heizung und der wassergeführten Heizung und -kühlung. Fernzugriff via Smartphone und Tablet App und Website. Stromversorgung 230 V	Elektrische Heizung Wassergeführte Heizung und -kühlung Steuerung Elektrogerät (ON/OFF)	BT-A02RF BT-D03-RF, BT-DP02 RF BT-FR02 RF, BT-PR02 RF BT-WR02 RF BT-WR02 RF FC BT-M6Z02 RF BT-TH02 RF BT-CT02 RF BT-RPT02 RF, BT-OS02-RF
 BT-RPT02 RF	Repeater zur Erweiterung des Funkradius Ihres Systems Stromversorgung 230 V	Elektrische Heizung Wassergeführte Heizung und -kühlung Steuerung Elektrogerät (ON/OFF)	BT-CT02 RF BT-M6Z02 RF
 BT-OS02 RF	Funk-Außentemperaturfühler zur Messung und Übertragung von Außentemperaturdaten batteriebetrieben		BT-CT02 RF



Systeme

3.1 Wassergeführte Systeme mit Zentraleinheit

HINWEIS: Die folgenden Beispiele und Konfigurationen sind nur anwendbar bei Softwareversion der Zentraleinheit BT-CT02 RF \geq V.03.01

3.1.1 Ein Thermostat (eine Zone) zur Steuerung eines Heizkessels (oder einer Wärmepumpe).

Geräte:

- 1 Thermostat BT-D03-RF (oder BT-A02 oder BT-DP02 RF)
- 1 Funkempfänger BT-WR02 RF FC
- 1 Zentraleinheit BT-CT02 RF



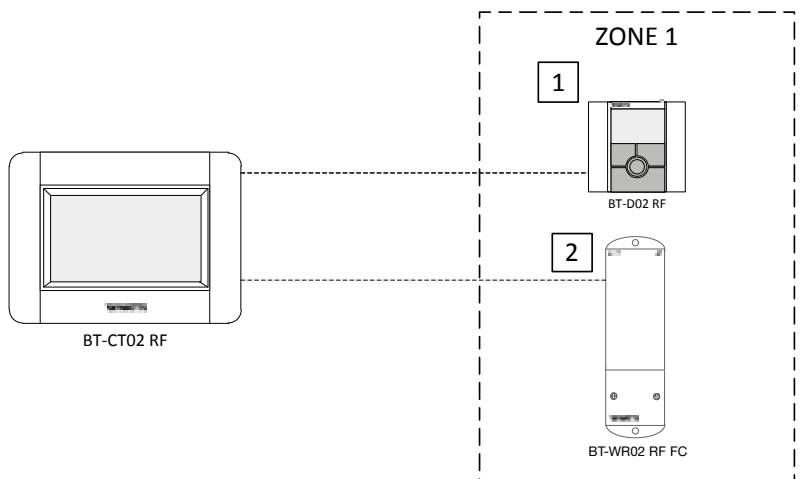
Die Installation unter Beachtung der jeweiligen Bedienungsanleitungen vornehmen, anschließend wie folgt vorgehen:

KABELANSCHLUSS:

- Den Funkempfänger BT-WR02 RF FC am Heizrelais des Heizkessels (oder der Wärmepumpe) anschließen.

FUNKVERBINDUNG:

- Einen Raum (Zone) in der Zentraleinheit BT-CT02 RF erstellen.
- Den Thermostat als Geräteart »Heizung« zu diesem Raum mit der Zentraleinheit BT-CT02 RF paaren.
- Den Funkempfänger BT-WR02 RF FC als Geräteart »Heizung« zu diesem Raum mit der Zentraleinheit BT-CT02 RF paaren.





3.1.2 Wassergeführte Flächenheizung (eine Zone) zur Steuerung eines Wasserkreislaufs und eines Heizkessels

Geräte:

- 1 Thermostat BT-D03-RF (oder BT-A02 oder BT-DP02 RF)
- 1 Aufputz-Funkempfänger BT-WR02 RF LC (oder BT-FR02 RF) zur Steuerung eines Stellantriebs
- 1 Zentraleinheit BT-CT02 RF
- 1 Funkempfänger BT-WR02 RF FC zur Steuerung eines Heizkessels oder einer Wärmepumpe (BT-WR02 RF LC für eine Pumpe/Ventil)



Die Installation unter Beachtung der jeweiligen Bedienungsanleitungen vornehmen, anschließend wie folgt vorgehen:

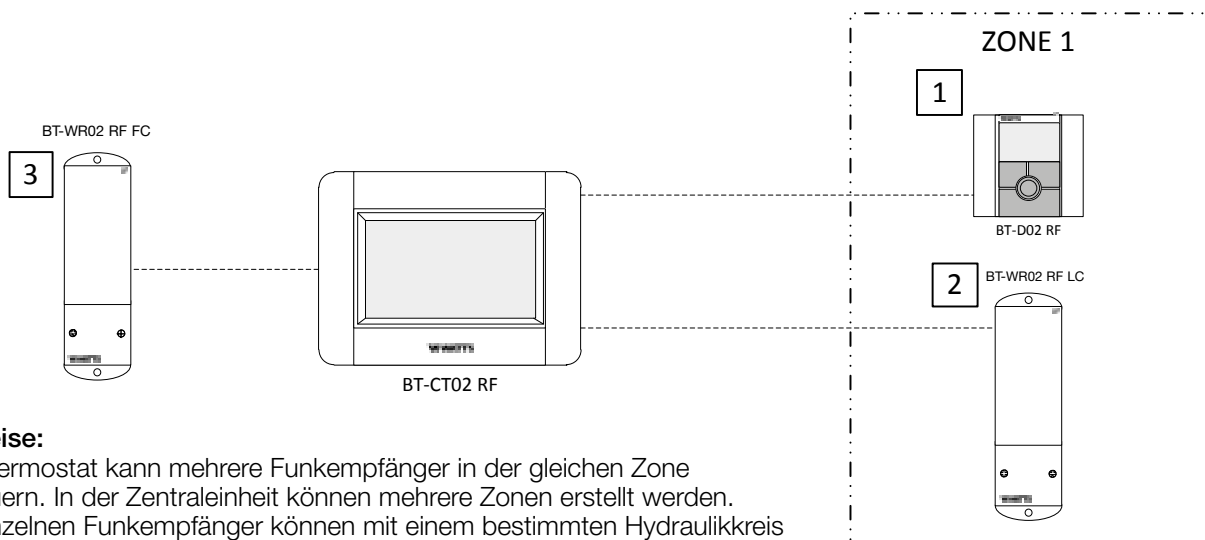
KABELANSCHLUSS:

- Den ersten Funkempfänger mit dem Stellantrieb verbinden (z. B. Serie 22CX).
- Den zweiten Funkempfänger mit dem Heizkessel verbinden (oder mit der Pumpe, Ventil, etc.).

FUNKVERBINDUNG:

- Einen Raum (Zone) in der Zentraleinheit BT-CT02 RF erstellen.
 1. Den Thermostat als Geräteart »Heizung« zu diesem Raum mit der Zentraleinheit BT-CT02 RF paaren.
 2. Den ersten Funkempfänger zur Steuerung des Stellantriebs (BT-WR02 RF oder BT-FR02 RF) als Geräteart »Heizung« zu diesem Raum mit der Zentraleinheit BT-CT02 RF paaren.
 3. Den anderen Funkempfänger BT-WR02 RF FC (oder RF BT-WR02 RF LC) als Geräteart »Hydraulikkreis« mit der Zentraleinheit BT-CT02 RF paaren. Dabei einen der 4 Hydraulikkreise auswählen.

Gerätekonfiguration: Zone öffnen, Informationsmenü auswählen, Funkempfänger und hydraulischen Typ auswählen, anschließend Hydraulikkreis auswählen (siehe Kapitel HYDRAULIKKREIS SCHALTUNGEN in der Bedienungsanleitung der Zentraleinheit).



Hinweise:

Ein Thermostat kann mehrere Funkempfänger in der gleichen Zone ansteuern. In der Zentraleinheit können mehrere Zonen erstellt werden. Die einzelnen Funkempfänger können mit einem bestimmten Hydraulikkreis verknüpft werden, wobei die jeweilige Pumpe von der Zentraleinheit angesteuert wird.



3.1.3 Heizkörperventil (Mehrzonen) zur Steuerung eines Heizkessels (oder einer Pumpe).

Geräte:

- 1 (oder mehrere) Heizkörperregler BT-TH02 RF
- Option: Thermostate BT-A02 RF oder BT-D03 oder BT-DP02 RF
- 1 Zentraleinheit BT-CT02 RF
- 1 Funkempfänger BT-WR02 RF FC zur Steuerung eines Heizkessels oder einer Wärmepumpe (oder ein BT-WR02 RF LC zur Steuerung einer Pumpe/Ventil)



Die Installation unter Beachtung der jeweiligen Bedienungsanleitungen vornehmen, anschließend wie folgt vorgehen:

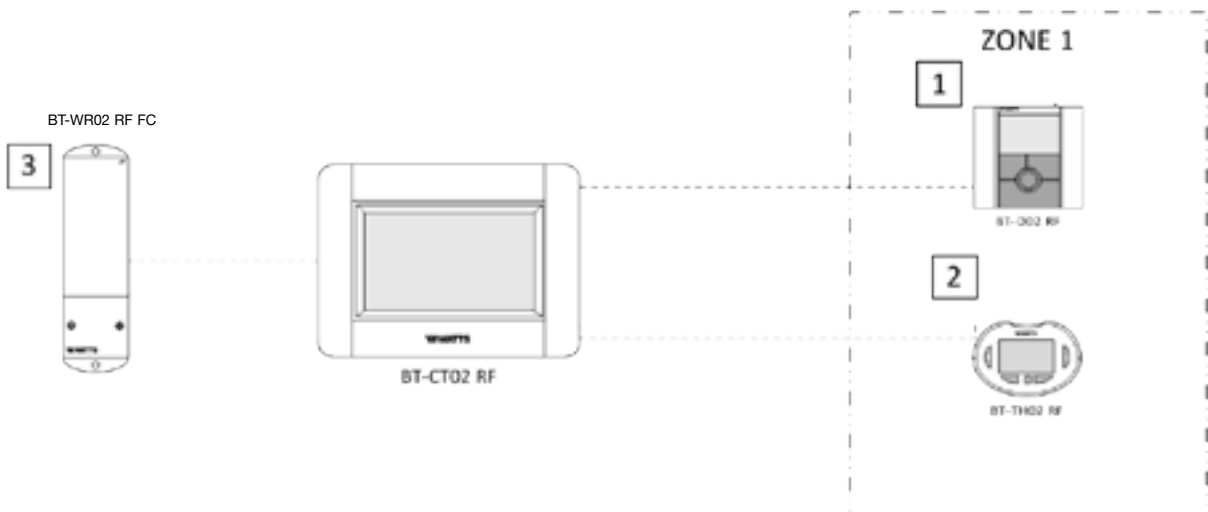
KABELANSCHLUSS:

- Den Funkempfänger mit der Pumpe (Heizkessel oder Wärmepumpe) verbinden.

FUNKVERBINDUNG:

- Einen Raum (Zone) in der Zentraleinheit BT-CT02 RF erstellen.
 1. Option: Ein Thermostat als Geräteart »Heizung« in den einzelnen erstellten Räumen mit der Zentraleinheit BT-CT02 RF paaren.
 2. Alle Heizkörperregler BT-TH02 RF in den einzelnen Räumen, die in der Zentraleinheit BT-CT02 RF erstellt wurden, als Geräteart »Heizung« paaren, dazu einen Hydraulikkreis auswählen. In einem Raum lassen sich mehrere BT-TH02 RF paaren.
 3. Den Funkempfänger BT-WR02 RF FC (oder RF BT-WR02 RF LC) als Geräteart »Hydraulikkreis« mit der Zentraleinheit BT-CT02 RF paaren. Dabei einen der 4 Hydraulikkreise auswählen.

Gerätekonfiguration: Zone öffnen, Informationsmenü auswählen, Funkempfänger und hydraulischen Typ auswählen, anschließend Hydraulikkreis auswählen (siehe Kapitel HYDRAULIKKREIS SCHALTUNGEN in der Bedienungsanleitung der Zentraleinheit).





3.1.4 Wassergeführte Flächenheizung (Mehrzonen) mit mehreren BT-M6Z02 RF und Pumpensteuerung

Geräte:

- 2 Regelverteiler BT-M6Z02 RF
- 2 (oder mehrere) Thermostate BT-D03-RF (oder BT-A02 RF oder BT-DP02 RF)
- 1 Zentraleinheit BT-CT02 RF
- OPTION – bei Bedarf = wenn der Abstand zwischen Verteiler und Heizkessel/Pumpe zu groß ist:
- 1 Funkempfänger BT-WR02 RF FC zur Steuerung eines Heizkessels (oder BT-WR02 RF LC zur Steuerung einer Pumpe)



Die Installation unter Beachtung der jeweiligen Bedienungsanleitungen vornehmen, anschließend wie folgt vorgehen:

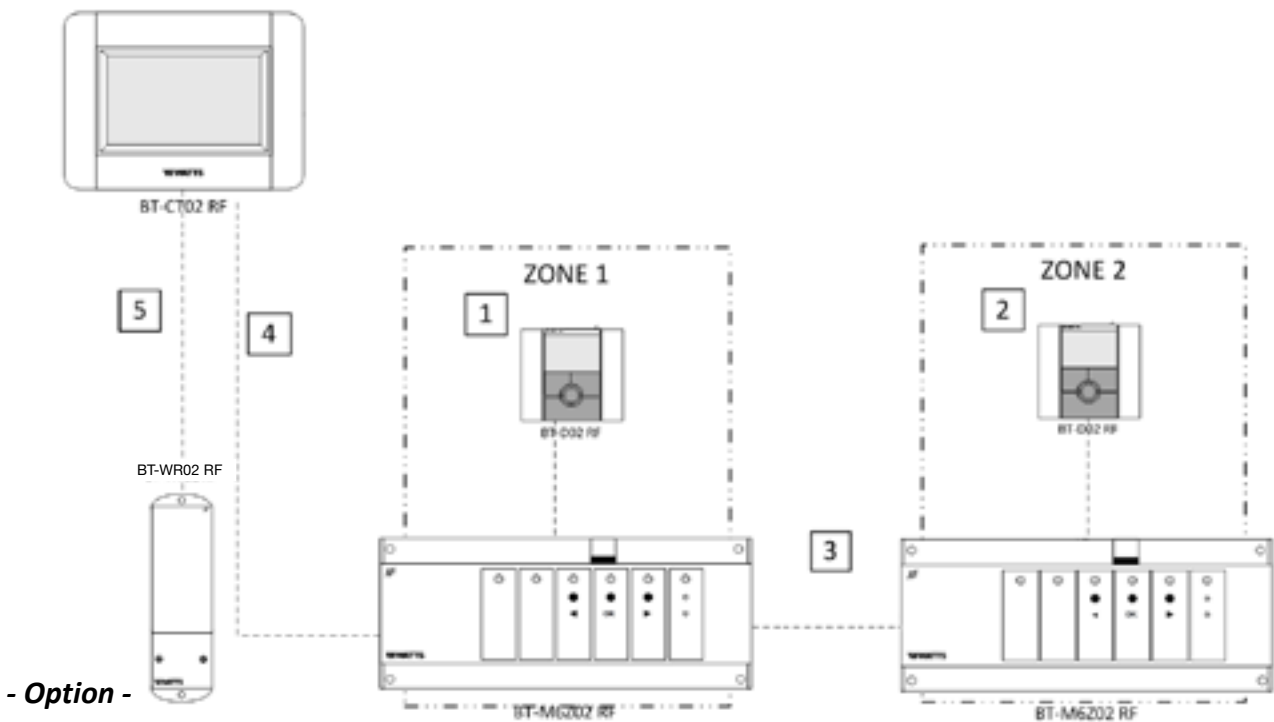
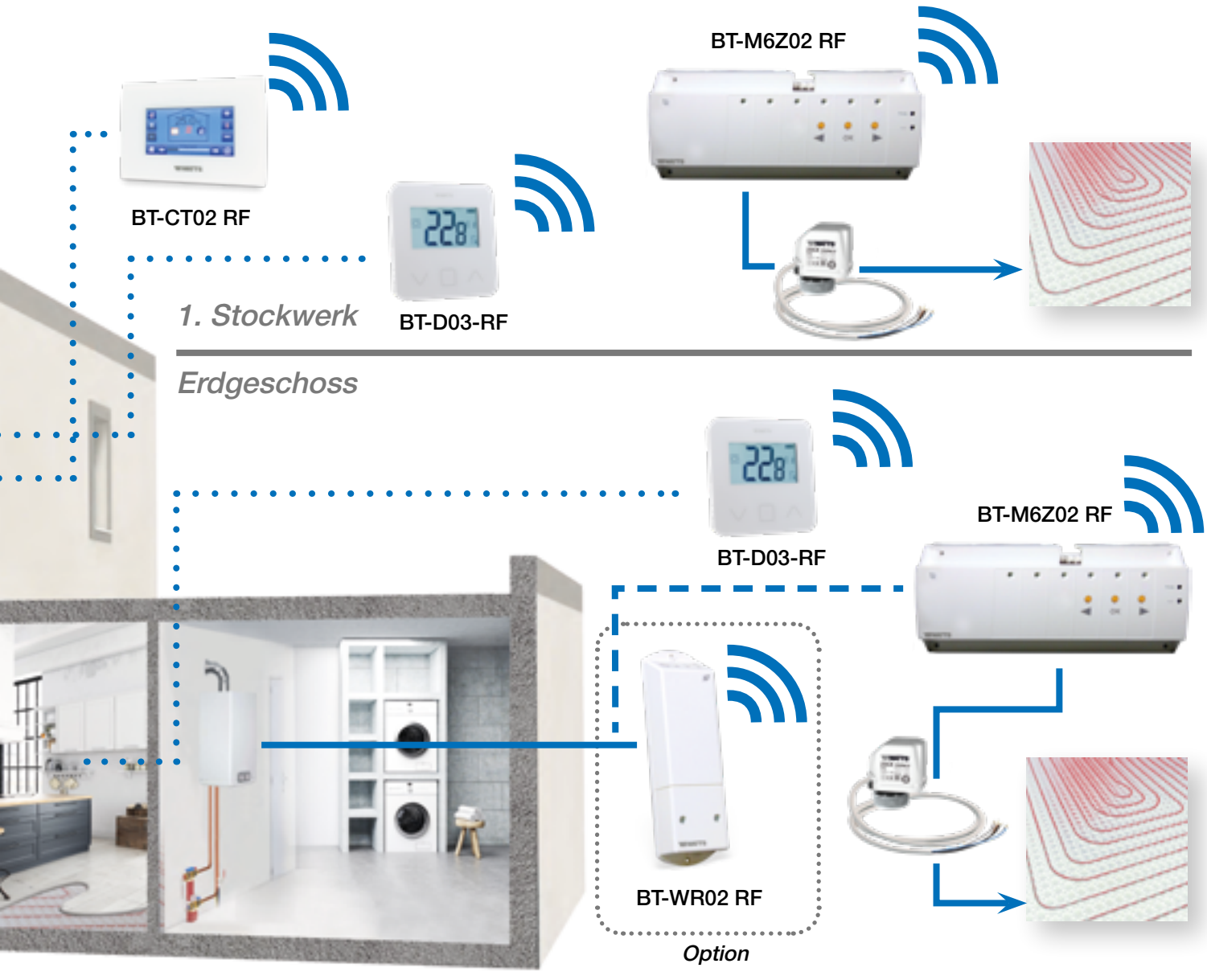
KABELANSCHLUSS:

- Die Stellantriebe (z. B. Serie 22CX) mit dem Regelverteiler BT-M6Z02 RF verbinden.
- Den Regelverteiler BT-M6Z02 RF (Main) mit dem Heizrelais des Heizkessels verbinden oder
- OPTION – falls Kabelanschluss nicht möglich ist (z. B. Abstand zum Verteiler zu groß), einen Funkempfänger BT-WR02 RF FC am Heizrelais des Heizkessels anschließen.

FUNKVERBINDUNG:

- 1-2 Jeden Thermostat mit den einzelnen Zonen des BT-M6Z02 RF paaren. Ein Thermostat kann mehrere Zonen ansteuern.
- 3 Die beiden BT-M6Z02 paaren: In dieser Konfiguration zentralisiert ein BT-M6Z02-RF (als „Main“ bezeichnet) die Informationen des anderen BT-M6Z02-RF (als „Sub“ bezeichnet). Siehe Installation „Zentrales Management“ in der Bedienungsanleitung.
- 4 Den BT-M6Z02 RF (Main) im Master-Modus mit der Zentraleinheit BT-CT02 RF paaren. Die erstellten Räume in der BT-CT02 RF benennen. Der Heizkessel wurde per Kabel mit dem BT-M6Z02 RF verbunden.
- 5 OPTION - Den Funkempfänger BT-WR02 RF FC (oder BT-WR02 RF LC) mit dem BT-CT02 RF als „Hydraulikkreis“ paaren und den Hydraulikkreis auswählen.

Gerätekonfiguration: Zone öffnen, Informationsmenü auswählen, Funkempfänger und hydraulischen Typ auswählen, anschließend Hydraulikkreis auswählen (siehe Kapitel HYDRAULIKKREIS SCHALTUNGEN in der Bedienungsanleitung der Zentraleinheit).





3.1.5 Wassergeführte Flächenheizung und -kühlung (Mehrzonen)

Geräte:

- 2 Regelverteiler BT-M6Z02 RF
- 2 (oder mehrere) Thermostate BT-D03-RF (oder BT-A/DP02RF oder BT-D/DP02 RF RH) **
- 1 Regelverteiler BT-HCM02 RF zur Steuerung des Heiz- oder Kühlbetriebs
- 1 Zentraleinheit BT-CT02 RF



Die Installation unter Beachtung der jeweiligen Bedienungsanleitungen vornehmen, anschließend wie folgt vorgehen:

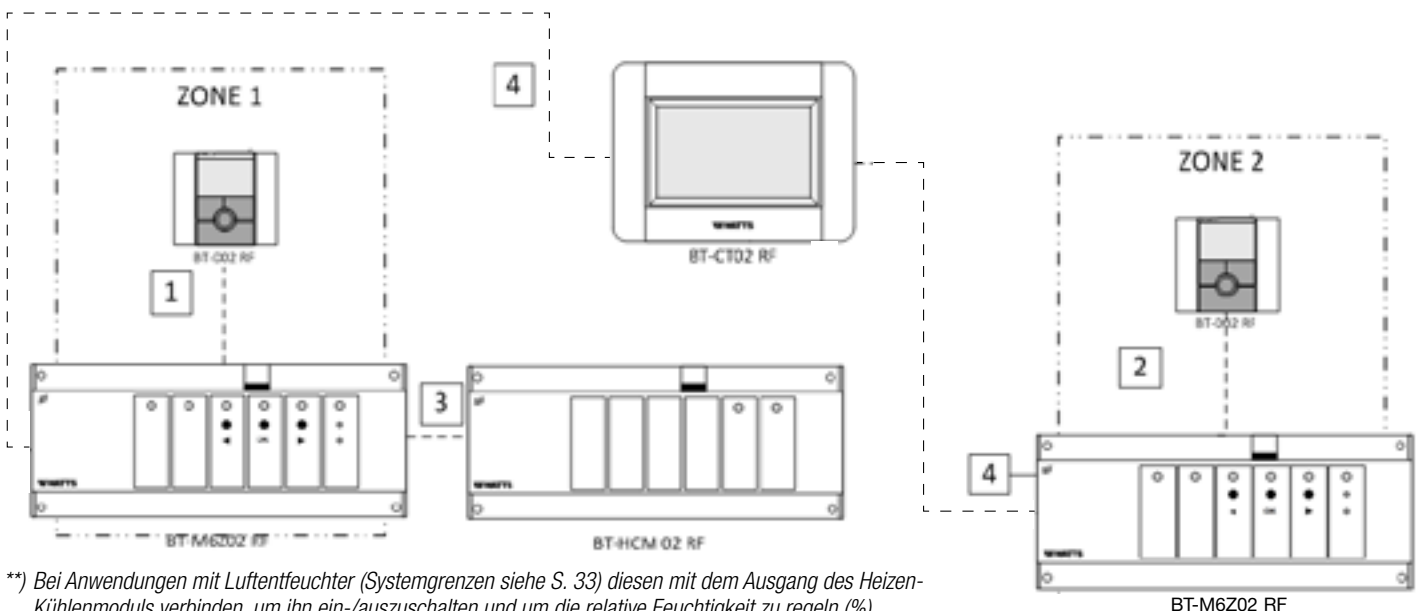
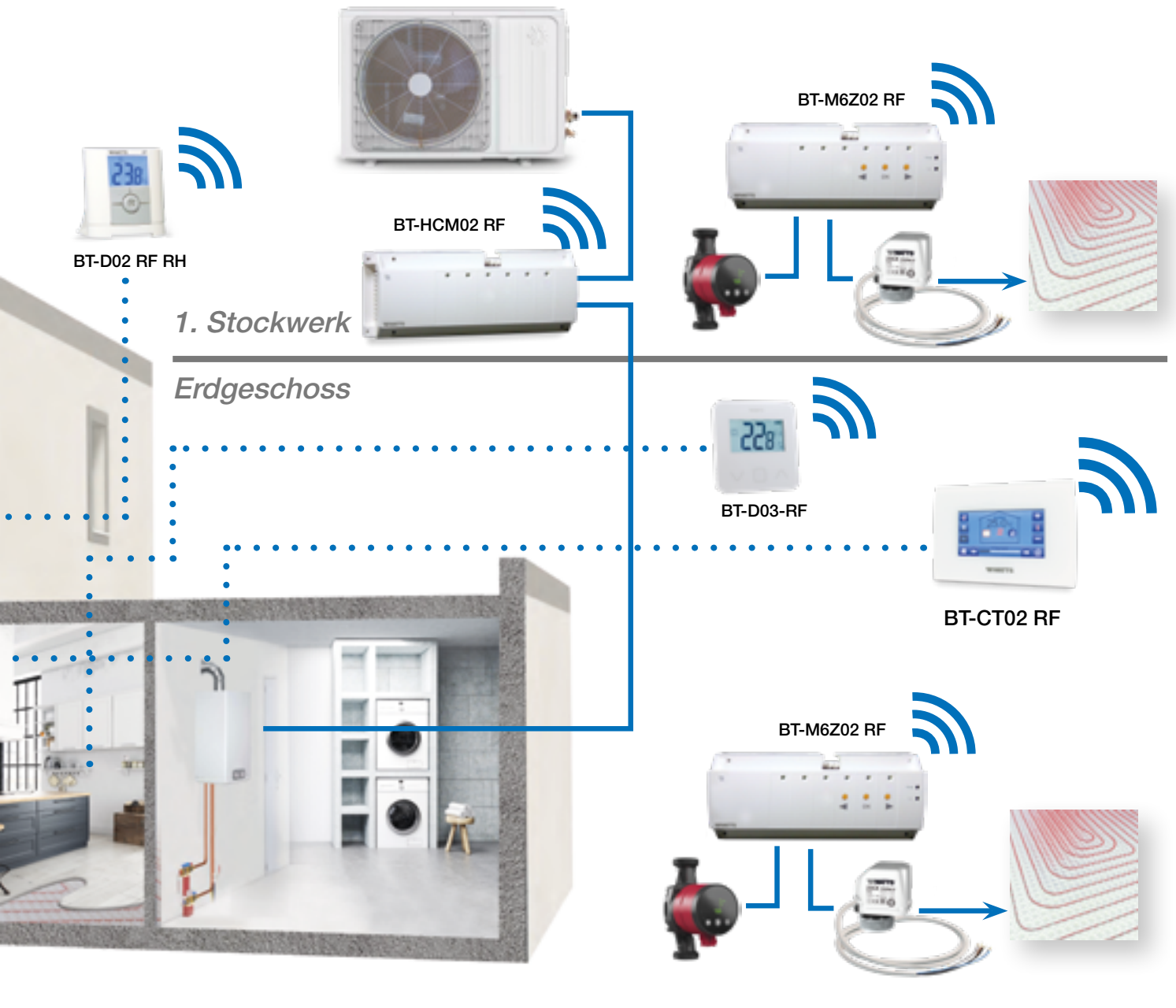
KABELANSCHLUSS:

- Die Stellantriebe (z. B. Serie 22CX) mit dem Regelverteiler BT-M6Z02 RF verbinden.
- Die Umwälzpumpen mit dem entsprechenden Regelverteiler BT-M6Z02 RF verbinden (*).
- Das Heizen-Kühlenmodul an die Last (z. B. Klimaanlage) und an das Heizrelais des Heizkessels anschließen.

FUNKVERBINDUNG:

- 1-2 Jeden Thermostat mit den einzelnen Zonen des BT-M6Z02 RF paaren.
Ein Thermostat kann mehrere Zonen ansteuern.
- 3 Den BT-HCM02 RF mit dem BT-M6Z02 RF paaren.
Hinweis – nur ein Heizen-Kühlenmodul BT-HCM02 RF pro System (**).
- 4 Die einzelnen BT-M6Z02 RF im Master-Modus mit der Zentraleinheit BT-CT02 RF paaren.
Die erstellten Räume in der BT-CT02 RF benennen und den Hydraulikkreis auswählen.

*) In dieser Anwendung ist jeder BT-M6Z02-RF mit einer Umwälzpumpe verbunden. **DIP-SCHALTER #1 Einstellung: OFF = LOKAL.** Bei einer Installation mit mehr als einem Regelverteiler BT-M6Z02 RF und nur 1 Umwälzpumpe, **DIP-SCHALTER #1 Einstellung: ON = GLOBAL** am BT-M6Z02-RF, der die Umwälzpumpe ansteuert (= BT-M6Z02 RF Main).



****)** Bei Anwendungen mit Luftentfeuchter (Systemgrenzen siehe S. 33) diesen mit dem Ausgang des Heizen-Kühlenmoduls verbinden, um ihn ein-/auszuschalten und um die relative Feuchtigkeit zu regeln (%). In diesem Fall ist mindestens 1 Thermostat BT-D02-RF RH mit Luftfeuchte Sensor in einem zentralen Bereich der Anlage zu installieren.



3.2 Wassergeführte Systeme ohne Zentraleinheit

3.2.1 Ein Thermostat (eine Zone) zur Steuerung eines Heizkessels (oder einer Wärmepumpe).

Geräte:

- 1 Thermostat BT-D03-RF (oder BT-DP02 RF)
- 1 Funkempfänger BT-WR02 RF FC



BT-D03-RF



BT-WR02 RF FC



Die Installation unter Beachtung der jeweiligen Bedienungsanleitungen vornehmen, anschließend wie folgt vorgehen:

KABELANSCHLUSS:

- Den Funkempfänger BT-WR02 RF FC am Heizrelais des Heizkessels (oder der Wärmepumpe) anschließen.

FUNKVERBINDUNG:

- Den Thermostat mit dem BT-WR02 RF FC paaren.

3.2.2 Wassergeführte Flächenheizung mit einem Kreis zur Steuerung des Stellantriebs und der Pumpe (Heizkessel oder Wärmepumpe).

Geräte:

- 1 Thermostat BT-D03-RF (oder BT-A02 RF, BT-DP02 RF)
- 1 Funkempfänger BT-WR02 RF LC (oder BT-FR02 RF)



Die Installation unter Beachtung der jeweiligen Bedienungsanleitungen vornehmen, anschließend wie folgt vorgehen:

KABELANSCHLUSS:

- Den Funkempfänger BT-WR02 RF (oder BT-FR02 RF) mit dem Stellantrieb (z. B. Serie 22CX) verbinden

FUNKVERBINDUNG:

- Den Thermostat mit dem Funkempfänger paaren

Ein Thermostat kann mehrere Funkempfänger ansteuern. In diesem Fall den obenstehenden Installationsvorgang wiederholen.



3.2.3 Wassergeführte Flächenheizung (nur 1 BT-M6Z02 RF).

Geräte:

- 1 Regelverteiler BT-M6Z02 RF
- 1 Thermostat BT-D03-RF (oder BT-A02 RF oder BT-DP02 RF)



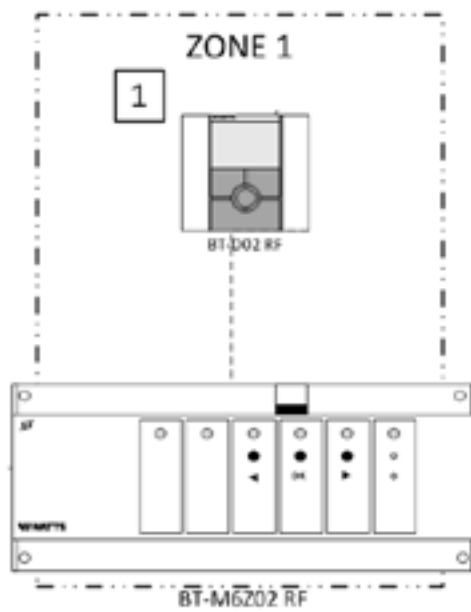
Die Installation unter Beachtung der jeweiligen Bedienungsanleitungen vornehmen, anschließend wie folgt vorgehen:

KABELANSCHLUSS:

- Die Stellantriebe (z. B. Serie 22CX) mit dem Regelverteiler BT-M6Z02 RF verbinden.
- Die Umwälzpumpe mit dem Regelverteiler BT-M6Z02 RF verbinden.
- Den Regelverteiler BT-M6Z02 RF mit dem Heizrelais des Heizkessels anschließen.

FUNKVERBINDUNG:

- 1 Jeden Thermostat mit den einzelnen Zonen des BT-M6Z02 RF paaren.
Ein Thermostat kann mehrere Zonen ansteuern.





3.2.4 Wassergeführte Flächenheizung (Mehrzonen) mit mehreren BT-M6Z02 RF und nur 1 Heizkessel.

Geräte:

- 2 Regelverteiler BT-M6Z02 RF
- 2 Thermostate BT-D03-RF (oder BT-A02 RF oder BT-DP02 RF)



Die Installation unter Beachtung der jeweiligen Bedienungsanleitungen vornehmen, anschließend wie folgt vorgehen:

KABELANSCHLUSS:

- Die Stellantriebe (z. B. Serie 22CX) mit den Regelverteilern BT-M6Z02 RF verbinden.
- Die Umwälzpumpen mit dem entsprechenden Regelverteiler BT-M6Z02 RF verbinden (*).
- Beide Regelverteiler BT-M6Z02 RF mit dem Heizrelais des Heizkessels verbinden.

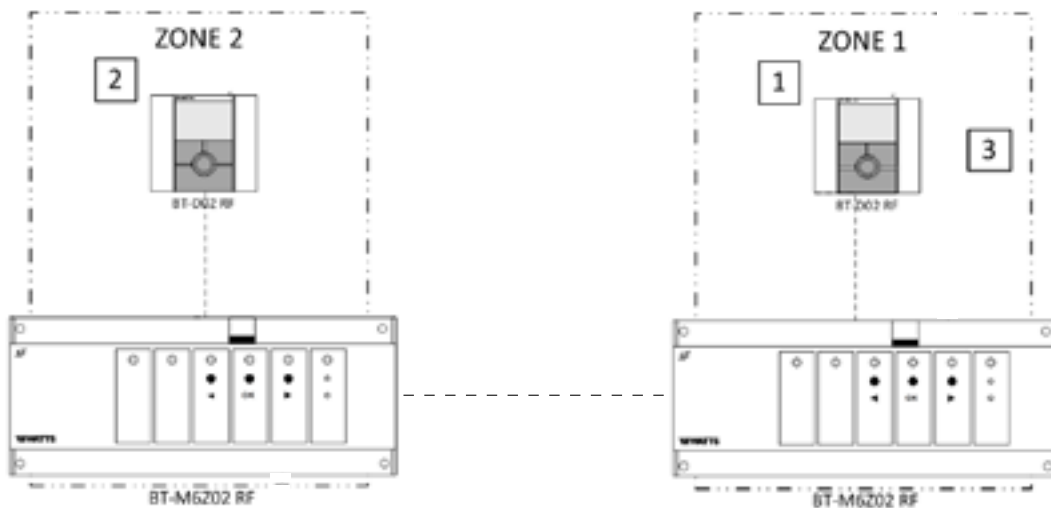
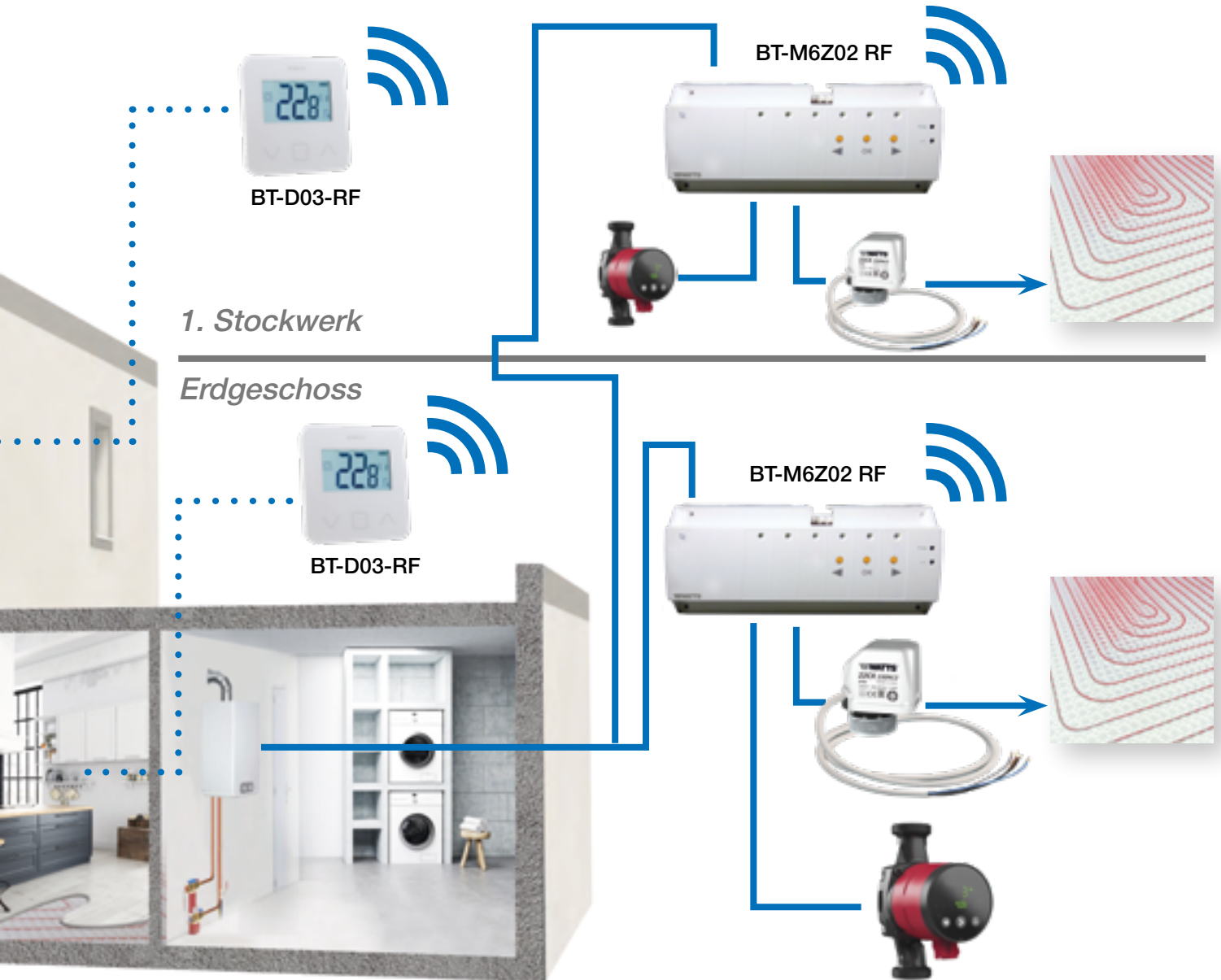
FUNKVERBINDUNG:

- 1-2 Jeden Thermostat mit den einzelnen Zonen des BT-M6Z02 RF paaren. Ein Thermostat kann mehrere Zonen ansteuern.
- 3 ** OPTION - Die beiden BT-M6Z02 paaren: In dieser Konfiguration zentralisiert ein BT-M6Z02 RF (als „Main“ bezeichnet) die Informationen des anderen BT-M6Z02 RF (als „Sub“ bezeichnet).

Siehe Installation «Zentrales Management» in der Bedienungsanleitung.

* Bei dieser Anwendung ist jeder BT-M6Z02 RF mit einer Umwälzpumpe verbunden.
DIP-SCHALTER #1 Einstellung: OFF = LOKAL.

** Bei einer Installation mit mehr als einem Regelverteiler BT-M6Z02 RF und nur 1 Umwälzpumpe,
DIP-SCHALTER #1 Einstellung: ON = GLOBAL am BT-M6Z02-RF, der die Umwälzpumpe ansteuert
(= BT-M6Z02 Main) und KEIN KABELANSCHLUSS des BT-M6Z02 Sub mit dem Heizrelais des Heizkessels notwendig.

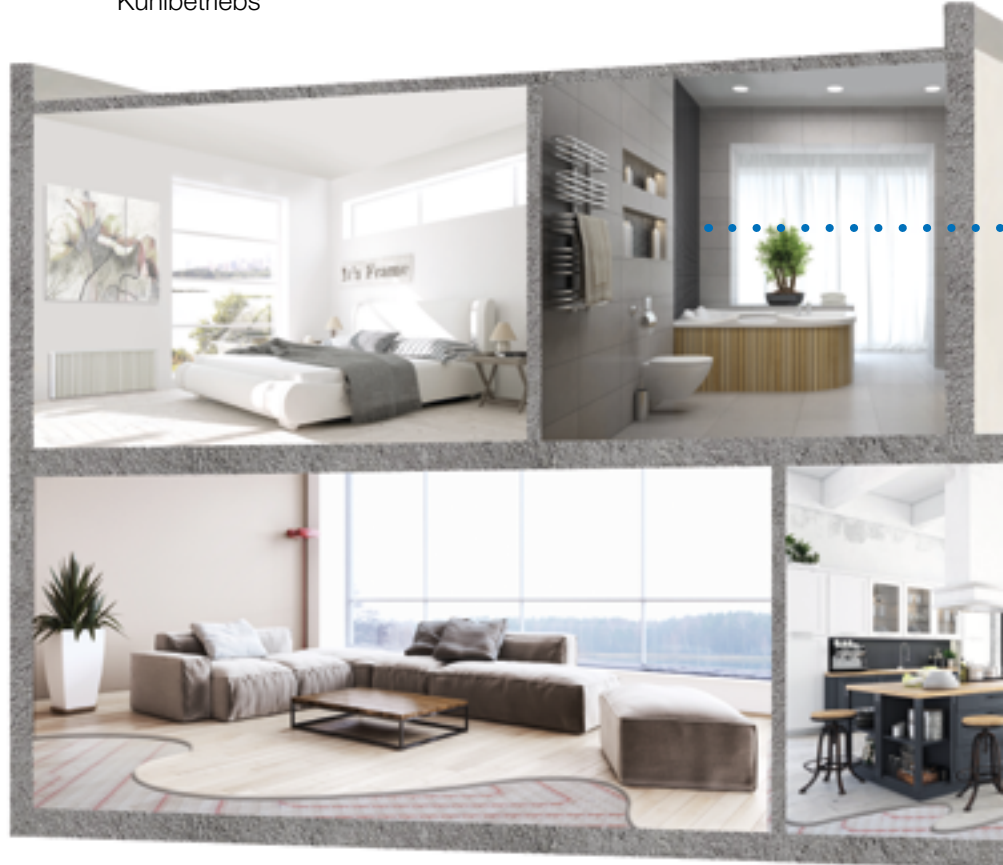




3.2.5 Wassergeführte Flächenheizung (Mehrzonen) mit mehreren BT-M6Z02 RF und nur 1 Heizkessel.

Geräte:

- 2 Regelverteiler BT-M6Z02 RF
- 2 (oder mehrere) Thermostate BT-D03-RF (oder BT-A/DP02RF oder BT-D/DP02 RF RH) **
- 1 Regelverteiler BT-HCM02 RF zur Steuerung des Heiz- oder Kühlbetriebs



Die Installation unter Beachtung der jeweiligen Bedienungsanleitungen vornehmen, anschließend wie folgt vorgehen:

KABELANSCHLUSS:

- Die Stellantriebe (z. B. Serie 22CX) mit den Regelverteilern BT-M6Z02 RF verbinden.
- Die Umwälzpumpen mit dem entsprechenden Regelverteiler BT-M6Z02 RF verbinden.
- Das Heizen-Kühlenmodul mit der Last (z. B. Klimaanlage) und mit dem Heizrelais des Heizkessels verbinden.

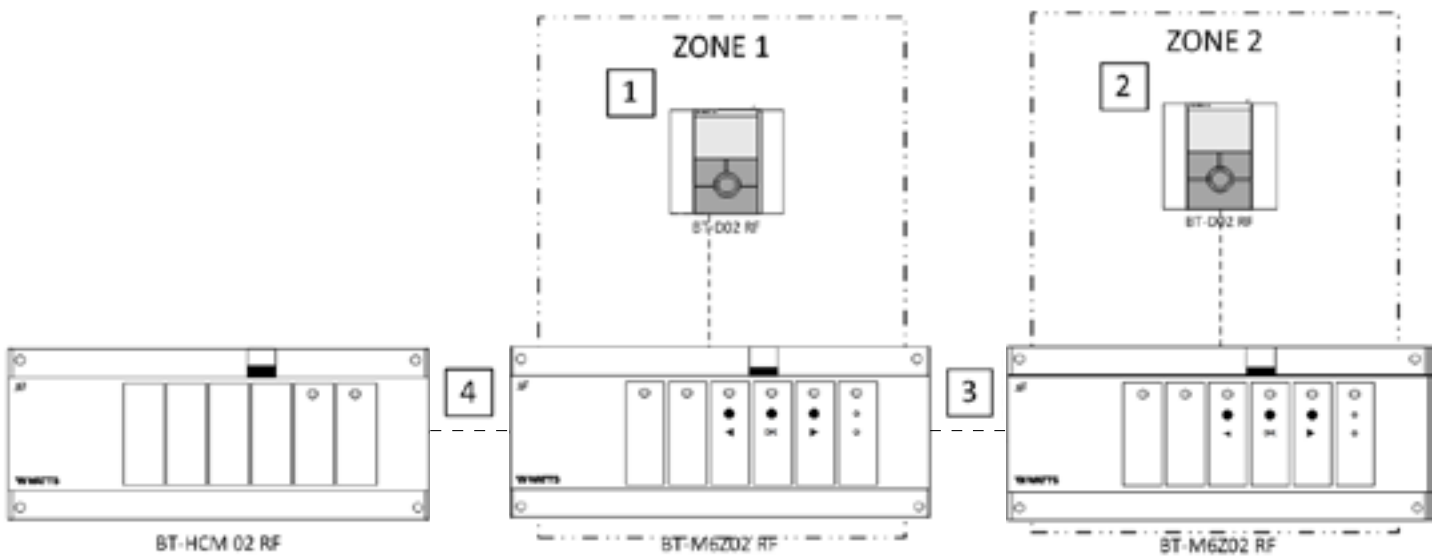
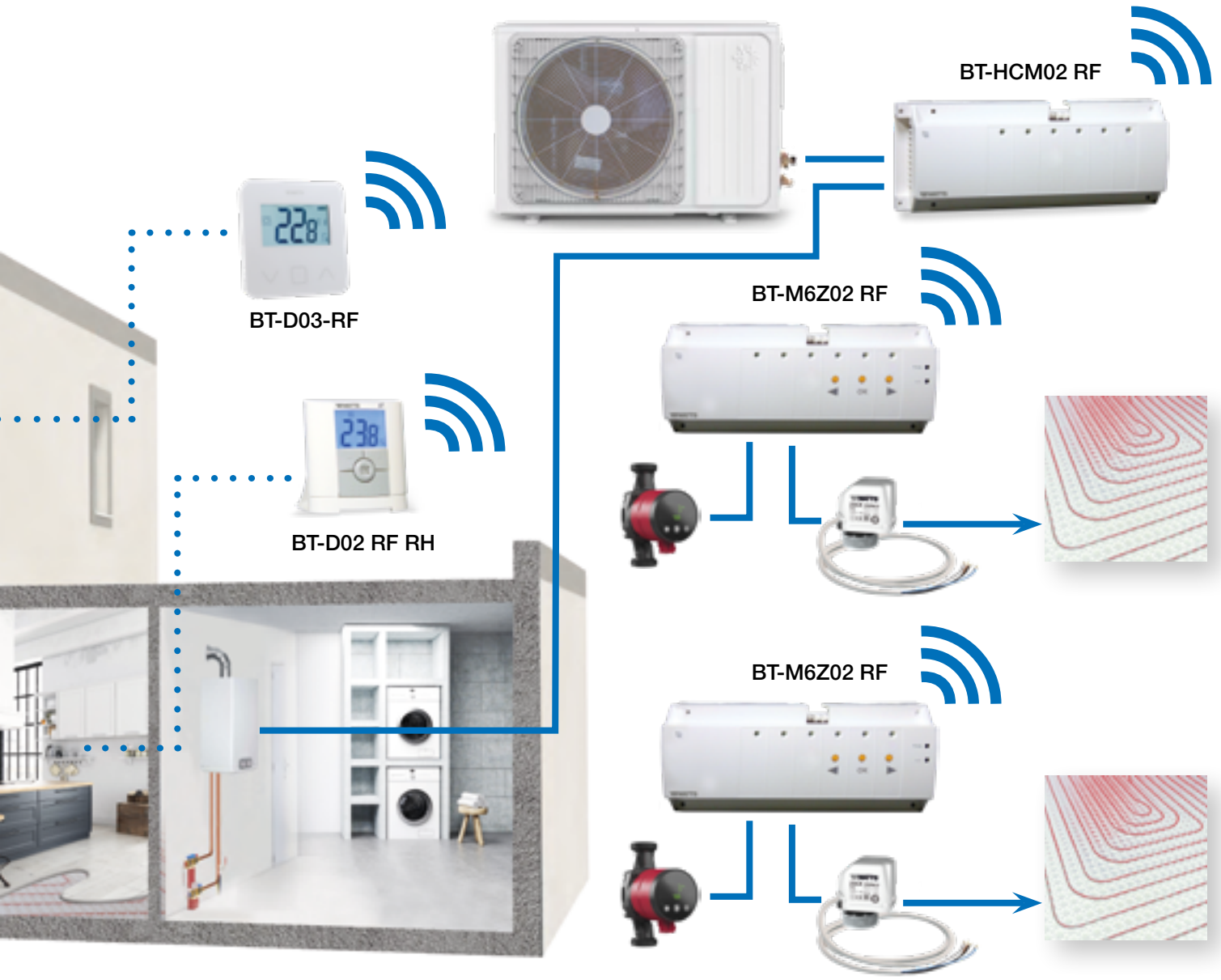
FUNKVERBINDUNG:

- 1-2 Jeden Thermostat mit den einzelnen Zonen des BT-M6Z02 RF paaren. Ein Thermostat kann mehrere Zonen ansteuern.
- 3 Die beiden BT-M6Z02 RF paaren: In dieser Konfiguration zentralisiert ein BT-M6Z02-RF (als „Main“ bezeichnet) die Informationen des anderen BT-M6Z02-RF (als „Sub“ bezeichnet). Siehe Installation «Zentrales Management» in der Bedienungsanleitung.
- 4 Das BT-HCM02 RF im Slave-Modus mit dem BT-M6Z02 RF Master paaren.

* Bei dieser Anwendung ist jeder BT-M6Z02 RF mit einer Umwälzpumpe verbunden.
DIP-SCHALTER #1 Einstellung: OFF = LOKAL. Bei einer Installation mit mehr als einem Regelverteiler BT-M6Z02 RF und nur 1 Umwälzpumpe, **DIP-SCHALTER #1 Einstellung: ON = GLOBAL** am BT-M6Z02 RF, der die Umwälzpumpe ansteuert (= BT-M6Z02 Main).

** Bei Anwendungen mit Luftentfeuchter (Systemeinschränkungen siehe S. 33) diesen mit dem Ausgang des Heizen-Kühlenmoduls verbinden, um ihn ein-/auszuschalten und um die relative Feuchtigkeit zu regeln (%). In diesem Fall ist mindestens 1 Thermostat BT-D02 RF RH mit Luftfeuchte Sensor in einem zentralen Bereich der Anlage zu installieren.

Hinweis: ein Luftentfeuchter pro System – siehe Systemgrenzen (S. 33).





3.3 Elektrisches Heizsystem

3.3.1 Ein (oder mehrere) elektrischer Heizkörper mit zentraler Fernbedienung.

Geräte:

- 1 (oder mehrere) Thermostat BT-D03-RF (oder BT-A02 RF oder BT-DP02 RF)
- Mehrere Funkempfänger: BT-FR02 RF, BT-PR02 RF oder BT-WR02 RF
- 1 Zentraleinheit BT-CT02 RF



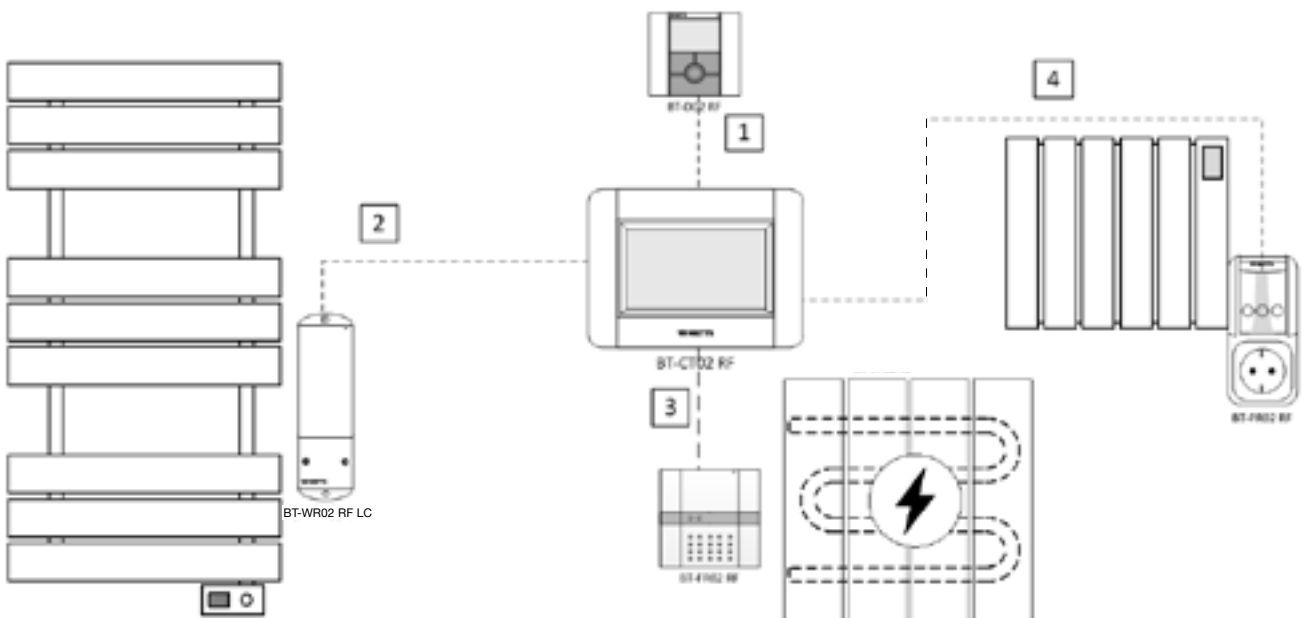
Die Installation unter Beachtung der jeweiligen Bedienungsanleitungen vornehmen, anschließend wie folgt vorgehen:

KABELANSCHLUSS:

- Jeden Funkempfänger (BT-FR02 RF, BT-PR02 RF und/oder BT-WR02 RF) am entsprechenden Elektrogerät anschließen.

FUNKVERBINDUNG:

- Die erstellten Räume in der Zentraleinheit BT-CT02 RF erstellen
 - 1 Jeden Thermostat als Geräteart »Heizung« zum Raum mit der Zentraleinheit BT-CT02 RF paaren.
 - 2-3-4 Jeden Funkempfänger als Geräteart »Heizung« zum jeweiligen Raum mit der Zentraleinheit BT-CT02 RF paaren und den Modus Heizung Elektro in den Heizparametern anwählen.





3.3.2 Ein (oder mehrere) elektrischer Heizkörper (1 Zone).

Geräte:

- 1 Thermostat BT-D03-RF (oder BT-A02 RF oder BT-DP02 RF)
- Mehrere Funkempfänger: BT-FR02 RF, BT-PR02 RF oder BT-WR02 RF



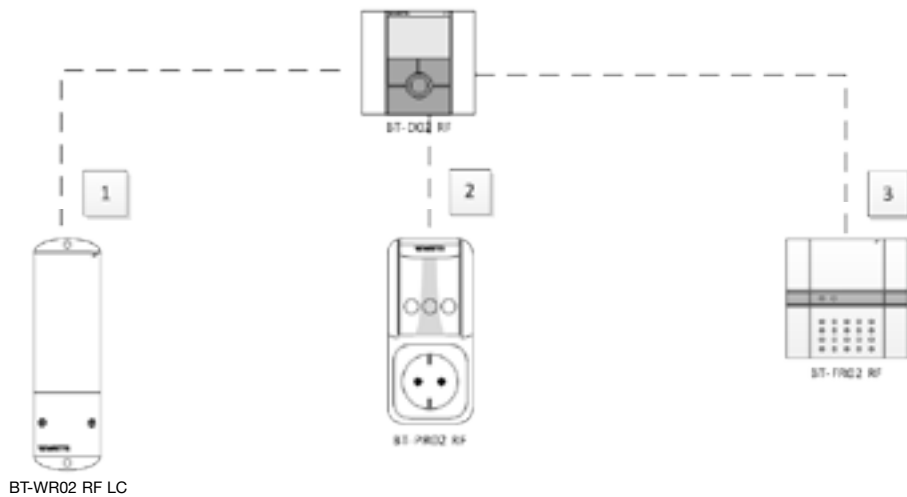
Die Installation unter Beachtung der jeweiligen Bedienungsanleitungen vornehmen, anschließend wie folgt vorgehen:

KABELANSCHLUSS:

- Jeden Funkempfänger (BT-FR02 RF, BT-PR02 RF und/oder BT-WR02 RF) am entsprechenden Elektrogerät anschließen.

FUNKVERBINDUNG:

- 1 Den Thermostat mit dem Funkempfänger paaren.
- 2-3-4 Wenn mehrere Funkempfänger mit einem Thermostat verbunden sind, den obenstehenden Vorgang an jedem Funkempfänger wiederholen.





3.4 Mischsystem - mehrere Beheizungsarten mit zentraler Fernbedienung

3.4.1 Wassergeführte Flächenheizung und wassergeführter Heizkörper.

Geräte:

- Regelverteiler BT-M6Z02 RF
- Thermostate BT-D03-RF (oder BT-A/DP02RF oder BT-D/DP02 RF RH)
- Zentraleinheit BT-CT02 RF
- Funkempfänger BT-WR02 RF zur Steuerung der Pumpen
- 1 (oder mehrere) Heizkörperregler BT-TH02 RF



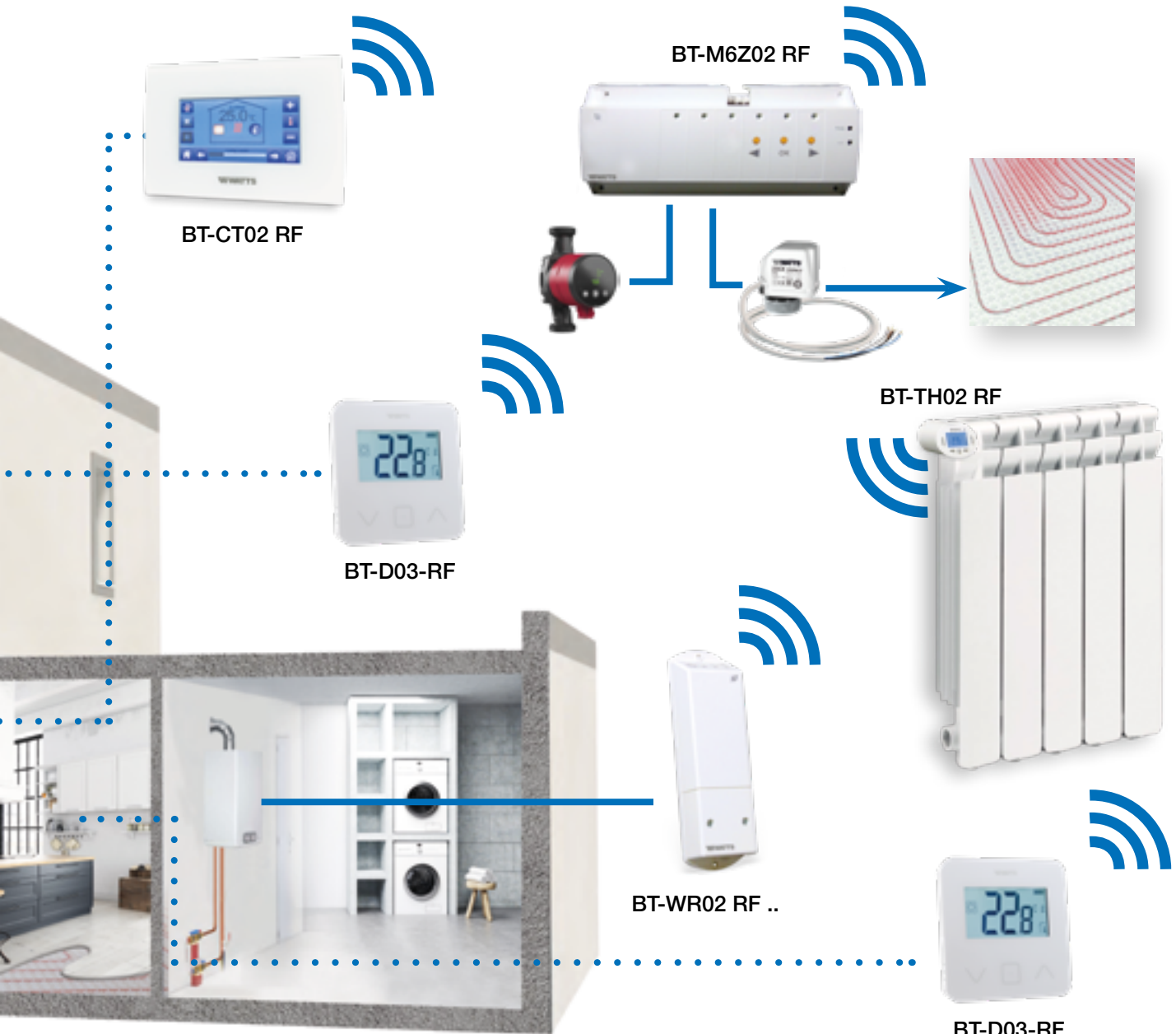
Die Installation unter Beachtung der jeweiligen Bedienungsanleitungen vornehmen, anschließend wie folgt vorgehen:

KABELANSCHLUSS:

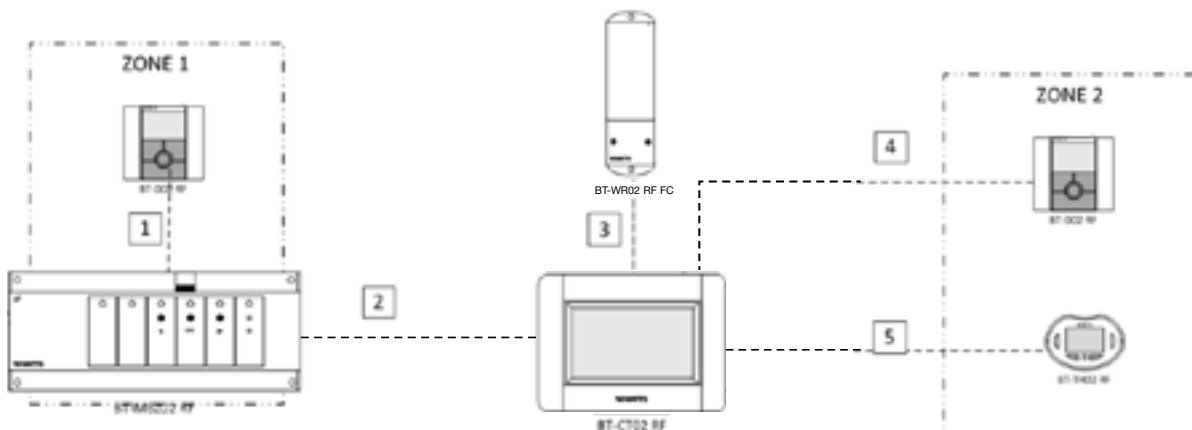
- Den BT-M6Z02 RF mit den Stellantrieben (z. B. Serie 22CX) verbinden.
- Die Umwälzpumpe mit dem Regelverteiler BT-M6Z02 RF verbinden (ggf. auch mit dem Heizkessel).
- Die Funkempfänger BT-WR02 RF FC mit dem Heizkessel verbinden.

FUNKVERBINDUNG:

- 1 Jeden Thermostat mit den einzelnen Zonen des BT-M6Z02 RF paaren. Ein Thermostat kann mehrere Zonen ansteuern.
- 2 Jeden BT-M6Z02 RF im Master-Modus mit der BT-CT02 RF paaren. Die erstellten Räume in der BT-CT02 RF benennen und den Hydraulikkreis auswählen.
Gerätekonfiguration: Zone öffnen, Informationsmenü auswählen, Funkempfänger und hydraulischen Typ auswählen, anschließend Hydraulikkreis auswählen (siehe Kapitel HYDRAULIKKREIS SCHALTUNGEN in der Bedienungsanleitung der Zentraleinheit).
- 3 Die Funkempfänger BT-WR02 RF FC (oder BT-WR02 RF LC, wenn eine Pumpe angesteuert wird) mit dem BT-CT02 RF als Geräteart »Hydraulikkreis« paaren und den Hydraulikkreis auswählen.
- 4 Option: Ein Thermostat als Geräteart »Heizung« in den Räumen mit Warmwasser Heizkörper mit der Zentraleinheit BT-CT02 RF paaren.



- 5 Jeden BT-TH02 RF in den einzelnen Räumen, die in der BT-CT02 R erstellt wurden, als Geräteart »Heizung« paaren, dazu einen Hydraulikkreis auswählen. In einem Raum lassen sich mehrere BT-TH02 RF paaren. **Gerätekonfiguration:** Zone öffnen, Informationsmenü auswählen, Funkempfänger und hydraulischen Typ auswählen, anschließend Hydraulikkreis auswählen (siehe Kapitel HYDRAULIKKREIS SCHALTUNGEN in der Bedienungsanleitung der Zentraleinheit).





3.4.2 Wassergeführte Flächenheizung, wassergeführter Heizkörper und elektrische Heizkörper

Geräte:

- Regelverteiler BT-M6Z02 RF
- Thermostate BT-D03-RF (oder BT-A/DP02RF oder BT-D/DP02 RF RH)
- Zentraleinheit BT-CT02 RF
- Funkempfänger BT-WR02 RF FC zur Steuerung des Heizkessels
- Funkempfänger BT-WR02 RF LC (oder BT-FR02 RF) zur Steuerung der Pumpen (bei Bedarf)
- Funkempfänger BT-WR02 RF LC (oder BT-FR02 RF) zur Steuerung der elektrischen Heizkörper
- Heizkörperregler BT-TH02 RF



Die Installation unter Beachtung der jeweiligen Bedienungsanleitungen vornehmen, anschließend wie folgt vorgehen:

KABELANSCHLUSS:

- Den BT-M6Z02 RF mit den Stellantrieben (z. B. Serie 22CX) verbinden.
- Die Umwälzpumpe mit dem Regelverteiler BT-M6Z02 RF verbinden (*).
- Die Funkempfänger BT-WR02 RF FC mit dem Heizrelais des Heizkessels verbinden.
- Die Funkempfänger BT-WR02 RF (oder BT-FR02 RF) mit den elektrischen Heizkörpern und mit der Pumpe (bei Bedarf – Option) verbinden.



FUNKVERBINDUNG:

- Zone 1**
- 1 Jeden Thermostat mit den einzelnen Zonen des BT-M6Z02 RF paaren. Ein Thermostat kann mehrere Zonen ansteuern.
 - 2 Jeden BT-M6Z02 RF im Master-Modus mit der Zentraleinheit BT-CT02 RF paaren. Die erstellten Räume in der BT-CT02 RF benennen und einen Hydraulikkreis auswählen.
- Gerätekonfiguration:** Zone öffnen, Informationsmenü auswählen, Funkempfänger und hydraulischen Typ auswählen, anschließend



Hydraulikkreis auswählen (siehe Kapitel HYDRAULIKKREIS SCHALTUNGEN in der Bedienungsanleitung der Zentraleinheit).

3 Option: Den Funkempfänger BT-WR02 RF als Slave mit dem BT-M6Z02 RF paaren.

- Zone 2**
- 4 Option: Einen Thermostat in den Räumen der BT-CT02 RF paaren, in dem ein Heizkörper vorhanden ist.
 - 5 Jeden BT-TH02 RF in den Räumen der BT-CT02 RF paaren, in dem ein Heizkörper vorhanden ist, dazu einen Hydraulikkreis auswählen. In einem Raum lassen sich mehrere BT-TH02 RF paaren.

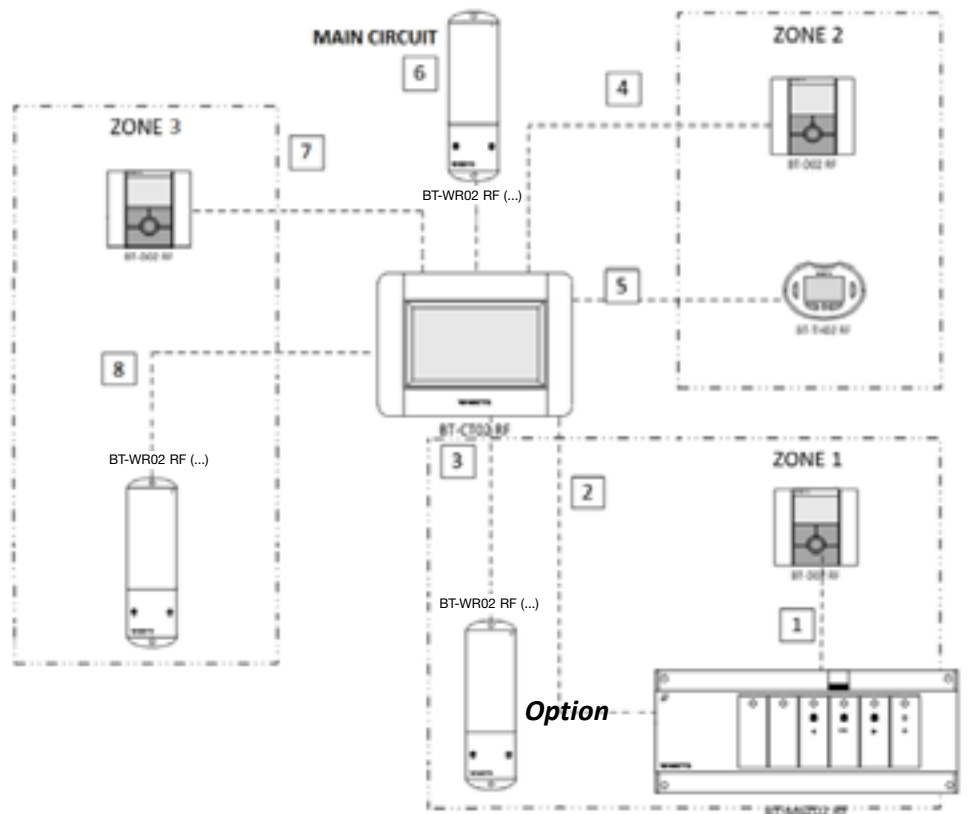
Gerätekonfiguration: Zone öffnen, Informationsmenü auswählen, Funkempfänger und hydraulischen Typ auswählen, anschließend Hydraulikkreis auswählen (siehe Kapitel HYDRAULIKKREIS SCHALTUNGEN in der Bedienungsanleitung der Zentraleinheit).

Primärkreis

6 Den Funkempfänger BT-WR02 RF .. als Geräteart »Hydraulikkreis« mit der Zentraleinheit BT-CT02 RF paaren und einen Hydraulikkreis auswählen.

- Zone 3**
- 7 Den Thermostat als Geräteart »Heizung« in den Räumen der BT-CT02 RF paaren, in welchem ein Elektro Heizkörper vorhanden ist.
 - 8 Jeden Funkempfänger als Geräteart »Heizung« in den Räumen der BT-CT02 RF paaren, in welchem ein Elektro Heizkörper vorhanden ist.

* DIP-SCHALTER #1 Einstellung: OFF = LOKAL



Systemgrenzen

- Nur ein Heizen-Kühlenmodul BT-HCM02 RF pro System – nur 1 Ausgang für den Luftentfeuchter
- 4 Hydraulikkreise pro System
- Wenn System im Kühlbetrieb können nur die Zonen heizen, die ausschließlich mit elektrischen Heizflächen ausgestattet sind
- Man rät davon ab, unterschiedliche Heizgeräte (z. B. Warmwasser oder Elektro Flächenheizung gemeinsam mit Wasser oder Elektro Heizkörper) in einem Raum anzuwenden, weil die Einstellungen der einzelnen Funkempfänger nicht synchronisiert sind
- Bei der Zentraleinheit BT-CT02 RF, empfiehlt es sich besonders, Geräte zu verwenden, die direkt im BT-CT02 RF mit dem Hydraulikkreis verknüpft wurden. Die Einheiten BT-M6Z02 RF und BT-HCM02 RF können nur bei kleineren Systemen (nur 1 BT-M6Z02 RF und 1 BT-HCM02 RF) als Ausgang verwendet werden

SOFTWAREUPDATE BT-CT02 RF

Die Aktualisierungsdateien für die Software der Zentraleinheit BT-CT02 RF sind auf der Homepage www.wattswater.de erhältlich. Während des Update Vorgangs sollte die BT-CT02 RF an der 230 V-Wandhalterung oder über das USB-Netzteil angeschlossen sein.

- Die 3 Dateien (wifi.ini, wifi.hex, update.bin) auf eine microSD-Karte entpacken
- Die microSD-Karte einsetzen
- Im Installationsmenü Update Firmware drücken
- Warten, bis das Softwareupdate abgeschlossen ist und die microSD-Karte frühestens nach 1 Min. herausziehen.

Einstellung der Fernbedienung der Zentraleinheit

Abgesehen von der Installationskonfiguration sind alle Funktionen der Zentraleinheit verfügbar unter:

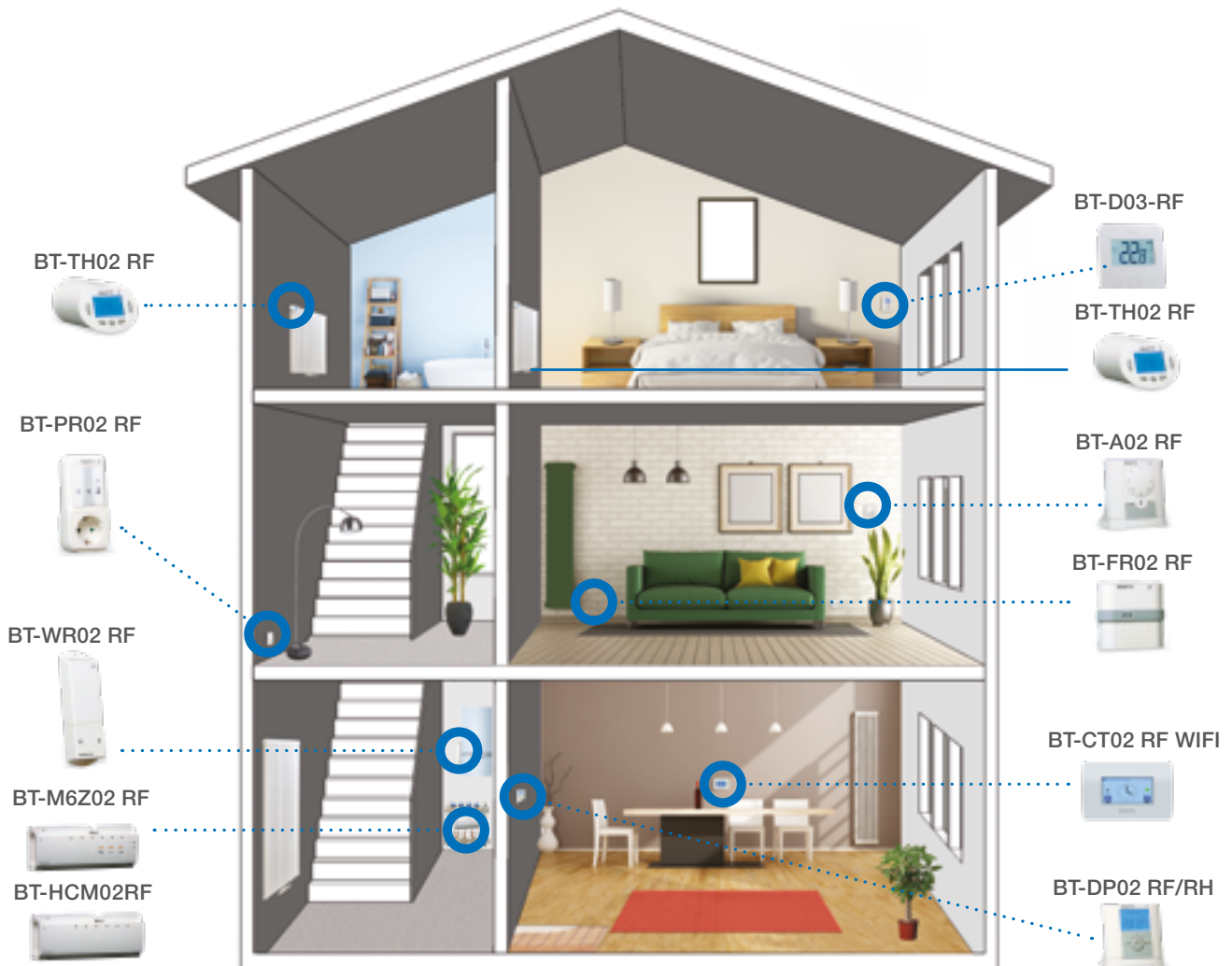
- Website www.wattswater.de
- App Watts Vision im Apple Store (iOS)
- App Watts Vision im Play Store (Android)

Die Einstellung der Fernbedienung sollte nach der Konfiguration Ihres Heiz- und Kühlsystems in 3 Schritten durchgeführt werden.

- 1 Die Zentraleinheit mit einem WiFi-Router verbinden. Menü Installation/ WiFi Einstellungen. Die Verbindung kann manuell oder automatisch erfolgen. Nach erfolgter WiFi-Verbindung, zeigt das WiFi-Menü den Status 1/2 und ein grünes Icon.
- 2 Auf der Website oder über die App ein Konto mit Ihrer E-Mail und einem Passwort erstellen.
- 3 Verlinken Sie Ihre Zentraleinheit mit Ihrem Konto. Fordern Sie über die App oder die Website „smarthome.wattselectronics.com“ einen Paarungsschlüssel an, der an Ihre E-Mail-Adresse gesendet wird. Geben Sie den Paarungsschlüssel im WiFi-Menü ein.
- 4 Nach einigen Minuten erscheint Ihre Zentraleinheit in der App oder in Ihrem Benutzerkonto auf der Website. Das WiFi-Menü der Zentraleinheit sollte den Status 2/2 anzeigen.

Nähere Informationen sind in der spezifischen Bedienungsanleitung der BT-CT02 RF verfügbar.

Die Rundum-Lösung für Ihr Heim



Weitere Unterlagen zum Watts Vision® Smart Home System

Auf unserer Seite www.wattswater.de finden Sie detaillierte Informationen und Produktbeschreibungen zu Komponenten unseres Smart Home Systems.

Homepage → Unsere Produkte → Raumtemperatur Regelung → Watts Vision® Smart Home Systems



<https://wattswater.de/catalog/regulation-and-control/>

Watts Vision®: Produktvideos

Unterschiedliche Konfigurationsvarianten einfach erklärt.

Homepage → Downloads → Produktvideos



<https://wattswater.de/technical-support/video-review/>

Watts Vision®: FAQ



<https://wattswater.de/technical-support/user-manual/regulation-and-control/7845/>

Watts Vision®: Fehlerbehebung



<https://wattswater.de/technical-support/user-manual/regulation-and-control/5693/>

Die im vorliegenden Produktdatenblatt enthaltenen Beschreibungen und Bilder dienen ausschließlich zu Informationszwecken

Watts Industries behält sich das Recht auf technische und konstruktive Änderungen an seinen Produkten ohne vorherige Ankündigung vor. Watts widerspricht hiermit jeglicher abweichenden oder zusätzlichen Bedingung zu den Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, die dem Käufer ohne schriftliche Zustimmung durch einen Watts-Verantwortlichen in irgendeiner Form mitgeteilt wurde.



Die im vorliegenden Produktdatenblatt enthaltenen Beschreibungen und Bilder dienen ausschließlich zu Informationszwecken und sind ohne Gewähr. Watts Industries behält sich das Recht auf technische und konstruktive Änderungen an seinen Produkten ohne vorherige Ankündigung vor.
Gewährleistung: Sämtliche Käufe und Kaufverträge setzen ausdrücklich die Anerkennung der Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen durch den Käufer voraus, die auf der Website www.wattswater.de/agb zu finden sind. Watts widerspricht hiermit jeglicher abweichenden oder zusätzlichen Bedingung zu den Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, die dem Käufer ohne schriftliche Zustimmung durch einen Watts-Verantwortlichen in irgendeiner Form mitgeteilt wurde.



Watts Industries Deutschland GmbH
Godramsteiner Hauptstr. 167 • 76829 Landau • Deutschland
Tel. +49 6341 9656 0 • Fax +49 6341 9656 560
WIDE@wattswater.com • www.WattsWater.de